

# serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 16 / 2014



**Liebe Serfauserinnen!**

**Liebe Serfauser!**

Mit Beginn der Sommersaison starten wir unter dem Motto „Mach mal Pause“ zum zweiten Mal mit unserer Somerverkehrsberuhigung. Ich darf wieder an euch alle appellieren, so gut wie möglich für Fahrten im Ort auf das Auto zu verzichten und damit unser Dorf für uns und unsere Gäste gemütlicher und lebenswerter zu machen.

Neben der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungsprozesses war und ist der gemeinsam mit den Nachbarorten Fiss und Ladis gestartete Entwicklungsprozess „Miteinander der Generationen“ ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. Unter dem Arbeitstitel „LebensWerte Sonnenterrasse“, abgekürzt „LeWeSo“, soll für uns alle und im Besonderen für unsere älteren Mitbürger unser Umfeld gestaltet werden, dass sich alle Generationen hier wohlfühlen, hier bleiben wollen und können und Lebensfreude und Freude am Dorfleben haben. Zur Professionalisierung und Strukturierung dieser Aufgaben ist die Gründung eines Vereines geplant. Ich denke dies ist eine irrsinnig spannende und wichtige Arbeit, ich bedanke mich bei allen freiwilligen MitbürgerInnen aus Serfaus, die bisher mit großem Engagement mitgearbeitet haben. Aber es könnten noch mehr sein! Daher lade ich euch alle, denen das Miteinander und die Zukunft im Dorf ein Anliegen ist, ein: bringt euch ein, macht mit und engagiert euch! Gerne stehen unsere Amtsleiterin Renate auf der Gemeinde – sie koordiniert dieses Projekt - und ich für Rückmeldungen und nähere Informationen zur Verfügung. Wir freuen uns auf euren Anruf! Zum Abschluss noch ein wichtiges Anliegen des Bürgermeisters als Baubehörde: Mit 1. Jänner 2014 wurde in Tirol der Landesverwaltungsgerichtshof eingerichtet. Dieser ist zukünftig zweite Instanz in den Bauverfahren. Dadurch verlängert sich die Einspruchsfrist gegen einen Baubescheid von bisher zwei auf vier Wochen. Erst dann ist dieser rechtskräftig und es darf mit dem Bau begonnen werden. Ein allfälliger Einspruch hat ausnahmslos aufschiebende Wirkung, es darf mit dem Bau nicht begonnen werden und eine Entscheidung der zweiten Instanz kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Es ist daher im Interesse eines jeden Bauwerbers, frühzeitig einen Baubescheid zu erwirken, das heißt, dass eine Baueingabe mindestens ein halbes Jahr vor geplantem Baubeginn erfolgen muss! Warum? Meist sind Abklärungen mit dem Bausachverständigen zu empfehlen, Baugrundstücke müssen oft vereinigt werden, das Projekt muss geprüft werden, das Projekt wird dem Bauausschuss vorgelegt und begutachtet, notwendige Umplanungen sind öfters erforderlich, ein Parteiengehör für die Nachbarschaft muss eingeleitet werden, Einwendungen sind zu prüfen und zu berücksichtigen – erst dann kann, nach Vorliegen eines gesetzlich genehmigungsfähigen Projektes, der Baubescheid erstellt und erlassen werden. Nach Zustellung des Baubescheides läuft dann die vierwöchige Einspruchsfrist und der Baubescheid wird nach Ablauf dieser rechtskräftig. Der Baubeginn kann ausschließlich nach Rechtskraft des Bescheides erfolgen, auch im Interesse des Bauwerbers.

Ich wünsche allen MitbürgerInnen eine schöne Sommerzeit und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Bürgermeister Paul Greiter

## BERGBAHNEN

Liebe Serfauserinnen,  
liebe Serfauser!

Die Temperaturen am Pfingstwochenende haben es bestätigt – der Sommer ist da! Genau zum richtigen Zeitpunkt haben wir heuer den Bahnbetrieb wieder aufgenommen. Pünktlich zu Pfingsten ist der Sunliner, die Waldbahn und die Möseralmbahn in Betrieb gegangen und so konnte den Gästen bereits ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Mittlerweile sind nun auch die restlichen Bahnen sowie alle Bergrestaurants geöffnet.

Auch diese Sommersaison wartet wieder ein tolles Angebot sowie zahlreiche Veranstaltungen auf die Gäste. Der Serfauser Sauser sowie das Murliwasser oder der Murmlitrail sind wie gewohnt täglich in Betrieb. Der im Vorjahr neu errichtete Bikepark bei der Waldbahn ist täglich bis zum 19. Oktober geöffnet. Natürlich finden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen am Berg sowie bei der Talstation der Komperdellbahn statt. Die einzelnen Fröhschoppen- bzw. Live-Musiktermine in den Bergrestaurants Lassida und Leithe Wirt könnt ihr ganz einfach dem Wochenprogramm entnehmen. Neu ist heuer der „Summr Huangart“ Serfaus bei der Talstation der Komperdellbahn. Gemeinsam mit den Wirten von Serfaus möchten wir einen Musikantenhuangart in Verbindung mit kulinarischen Spezialitäten und regionalen Produkten anbieten. Natürlich kommen dabei auch die kleinen Gäste voll auf ihre Kosten. Der „Summr Huangart“ findet jeden zweiten Donnerstag vom 19. Juni bis 28. August bei der Talstation der Komperdellbahn statt. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr.

Natürlich stehen aber auch wieder einige Bauprojekte an. Wie bereits

schon mehrmals angekündigt, entstehen rund um den neuen Speicherteich Hög zahlreiche Spielstationen, die teilweise schon im heurigen Sommer fertig gestellt werden. Für alle, die etwas Ruhe und Entspannung suchen, errichten wir beim Speicherteich Hög eine Familien-Lichter-Kapelle mit Meditationsweg. Für die Kapelle wird eigens

überdacht). Die großzügig offene Bauweise und die großen Fensterfronten ermöglichen einen herrlichen Blick auf den See und die umliegende Bergwelt. Die Sonnenterrasse erstreckt sich einladend zum Seeufer und garantiert Genuss mit allen Sinnen. Das Restaurant wird auf die kommende Wintersaison 2014/15 fertig gestellt.



eine Glocke durch die Fa. Grassmayr in Innsbruck gegossen.

Um dem hohen Standard in der Gastronomie gerecht zu werden, errichten wir direkt am Speicherteich ein neues Restaurant, die „Seealm Hög“. Dabei handelt es sich um ein rustikales Bedienungsrestaurant mit 200 Innensitzplätzen und 250 Terrassensitzplätzen (davon werden vorerst 90 mit Riesenschirmen, ähnlich wie beim Leithe Wirt,

Die EUB Alpkopf wird um eine Mittelstation erweitert und ermöglicht allen Hög-Besuchern einen bequemen Wiedereinstieg ins Skigebiet. Durch die neue Mittelstation ist der Bereich Hög auch für alle Fußgänger schnell und unkompliziert erreichbar.

Die Waldabfahrt wird mit einer Ski-Verbindung vom Bereich Gampen/Alpkopf zum Bereich Hög erweitert. Somit gelangen alle Skifahrer schnell



und bequem zu den dortigen Restaurants und wieder zurück auf die Waldabfahrt. Für alle Skifahrer vom Bereich Gampen/Alpkopf kommend bzw. alle Skikursteilnehmer, die sich am Bärensammelplatz treffen, ist die neue Ski-Verbindung eine perfekte Möglichkeit, um die Mittagspause in Restaurants am See zu verbringen. Die Wegstrecke zwischen Bärensammelplatz und dem Bereich Hög beträgt in beide Richtungen jeweils nur 5 Minuten.

Die Anschaffung weiterer 15 leistungsstarker Schneeerzeuger garantiert eine Optimierung der Beschneigungsleistung und die Schneesicherheit im gesamten Skigebiet.

„Schneisenfeger“ – so lautet der verheißungsvolle Name der neuen Sommer- und Winterrodelbahn. Diese wird ab der Sommersaison 2015 für den großen Rodelspaß zur Verfügung stehen. Die Strecke verläuft vom Alpkopf zum Högsee. Der Einstieg befindet sich direkt bei der Seealm Hög. Von hier aus wird man bereits im Schneisenfeger bis zum Alpkopf hoch gezogen. Oben angekommen, fegen alle Rodelbegeisterten über eine Strecke von 1,6 km hinunter zur neuen Erlebniswelt Hög. Die neue Erlebniswelt Hög begeistert ab dem Sommer 2015 mit zahlreichen Spielestationen, einem Flachwasser- und Badebereich sowie einem Tretboot- und Ruderbootverleih uvm. Außerdem gibt's im Rahmen der Spielestationen ein Märchen rund um einen armen Senner und einen Zauberstein auf der Hög Alm.



Durch all diese Attraktionen rund um den Speicherteich Hög wird das gesamte Angebot der Region enorm aufgewertet und wir setzen erneut ein Zeichen in Richtung Innovation und Angebotserweiterung.

Wir wünschen euch allen eine erfolgreiche Sommersaison und hoffen auf erneut sehr gute Zusammenarbeit!

Komperdellbahnen Serfaus  
GF Mag. Georg Geiger,  
GF Ing. Stefan Mangott

# Vorhaben 2014

## Wasserversorgung Stand der heurigen Investitionen

Drei wichtige Infrastrukturprojekte stehen kurz vor dem Abschluss: Der Grasländerweg ist fast fertig, kurzfristig saniert wurde noch der Weg von der Mühlbrücke nach St. Zeno. Absinkende Straßenteile und desolate Leitplanken machten dies notwendig. Um den Hang zu stabilisieren, musste auch ein Großteil der Bäume gefällt werden, das Oberflächenwasser wird nun gesammelt ausgeführt, die Stützmauern wurden saniert, teilweise der Weg mit Frostkoffer gefestigt und schließlich die Leitplanken erneuert.

Ebenso wird die neue Ortszufahrt über das Platöll nun fertiggestellt, diese soll den Verkehrsfluss in und aus dem Ort etwas entzerren. Der Bau war aufgrund

der Geologie nicht einfach – zum einen harter Fels, zum anderen weiches Moränenmaterial, die Bauarbeiten und die damit verbundene Staubbelastung stellten besonders für die Anrainer eine große Belastung dar. Für die Fußgänger wird ein bodengleicher Gehsteig errichtet. Erneuert wird auch der alte Steig zum Schwimmbad, dieses und auch der Waldseilpark X-Trees ist nun über einen asphaltierten kinderwagentauglichen Gehweg erreichbar.

Ebenfalls wird der neue, gemeinsam mit dem Tourismusverband errichtete Mehrgenerationenspielplatz bis Juli fertig beispielbar sein. Der neue Spielplatz in zentraler und landschaftlich herrlicher Lage wird für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste eine einzigartige Bereicherung sein. Er gliedert sich schwerpunktmäßig in drei Abschnitte:

einen Aktiv- und Genussbereich für unsere älteren Mitbürger, einen coolen Aktiv- und Chillbereich für die Jugendlichen und einen Spielplatz für die Kinder. Der Aufgang von der Dorfbahnstraße wurde neu und flacher angelegt, auch ein WC wurde integriert. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen und Mitarbeitern vom TVB-Ortsausschuss Serfaus, der Seilbahn Komperdell und der Gemeinde für die positive Beschlussfassung und professionelle Planung und schnelle Umsetzung. Die Errichtungskosten von ca. € 240.000 werden vom TVB-Ortsausschuss und der Gemeinde je zur Hälfte getragen. Wie schon berichtet, ist für den Herbst geplant mit der Erschließung Kreuzfeld zu beginnen, den Viehtriebweg Laustal zu errichten, sowie den LWL-Ausbau und das Trinkwasserprojekt weiterzuführen.

## Michael Schmid neuer Wassermeister der Gemeinde Serfaus



Das liegt vor allem daran, dass der überwiegende Teil der Leitungen, Brunnen und Behälter unter der Erde liegt und so kaum in Erscheinung tritt.

In Serfaus ist eine hohe Wasserqualität und Versorgungssicherheit eine Selbstverständlichkeit. Unser Wasserbedarf kann zur Gänze aus geschützten Quellwasservorkommen auf eigenem Gemeindegebiet gedeckt werden.

Sauberes Wasser gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sein Wert nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. Tirol ist in der glücklichen Lage, mehr als genug dieser lebenswichtigen Ressource zur Verfügung zu haben. Für unsere Haushalte ist es eine Selbstverständlichkeit, das „kühle Nass“ jederzeit frisch geliefert zu bekommen. Nur den wenigsten ist bewusst, welches riesige Infrastruktur dahinter steckt.

Damit diese Qualität auch in den Haushalten ankommt, ist eine lückenlose Überwachung notwendig. Die kilometerlangen Rohrleitungen und die Hochbehälter müssen ständig gepflegt und erhalten werden. Dazu braucht es ausgebildete Fachleute: wir freuen uns, dass Michael Schmid die Ausbildung mit „sehr gutem Erfolg“ abgeschlossen hat und nun Wassermeister der Gemeinde Serfaus ist. Herzliche Gratulation!

## GEBURTSTAGE

25. Juni	Purtscher Helga	60
30. Juni	Purtscher Birgit	70
11. Juli	Zobernig Ludwina	90
6. Aug.	Manz Helmut	70
10. Aug.	Prucha-Graber Barbara	60
14. Aug.	Mangott Margit	70
5. Sept.	Pichler Maria	60

Herzlichen Glückwunsch!

# Altersgerechtes Wohnen – Startwohnungen Oberdorfweg

Am Projekt „Sozialer Wohnbau Oberdorfweg“ wird bereits wieder fleißig gewerkelt.

Insgesamt verfügt das Projekt über fünf Wohnebenen, in denen 17 Wohnungen (6 davon im Rahmen des „altersgerechten Wohnens“ bzw. Startwohnungen) Platz finden.

Die vier Zwei-Zimmer-Wohnungen, fünf Drei-Zimmer-Wohnungen und zwei Vier-Zimmer-Wohnungen können im Herbst 2014 von den bereits ausgewählten Mietern bezogen werden.

Für die Startwohnungen bzw. das „altersgerechte Wohnen“ sucht die Gemeinde Serfaus nun Interessenten/Bewerber. Diese können bis 18. Juli 2014 bei der Gemeinde eine Bewerbung abgeben – anschließend entscheidet der Gemeindevorstand über die Vergabe der Wohnungen. Die Wohnungen sind zwischen 35 m<sup>2</sup> und 58 m<sup>2</sup> groß.

Wir freuen uns, dass dieses Projekt gemeinsam mit der Pfarre Serfaus durchgeführt wird und somit für Serfauserinnen und Serfauser eine Möglichkeit geschaffen wird, in ihrem Heimatdorf zu bleiben oder wieder zurückzukehren. Auch zukünftig werden wir uns bemühen, leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.



## Neubesetzungen in der FF Serfaus



Thomas Althaler



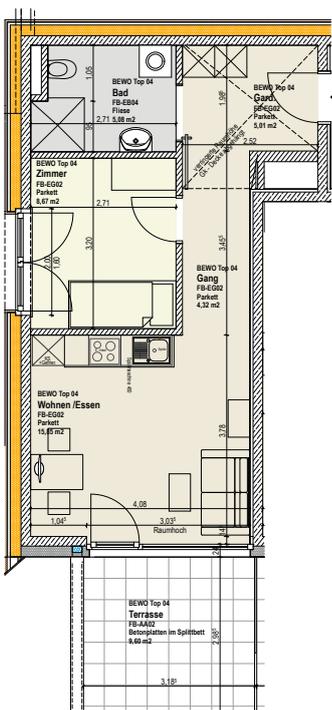
Karl Heymich

Nach 25-jähriger Tätigkeit hat Josef Purtscher seine Position als Kassier zur Verfügung gestellt. Bei der letzten Hauptversammlung wurde Karl Heymich einstimmig zum neuen Kassier gewählt.

Die FF Serfaus bedankt sich vielmals bei Joe für seine geleistete Arbeit! Weiters hat Gerätewart Martin Hammerle mit Jahresende 2013 seine Funktion zur Verfügung gestellt und diese Position wurde mit Thomas Althaler neu besetzt. Hier möchte sich der Ausschuss ebenso vielmals bei Martin für die geleistete Arbeit bedanken.

Herzlichen Dank allen Fauserinnen und Fausern für die großzügigen Spenden im Zuge der Haussammlung 2014.

DANKE!



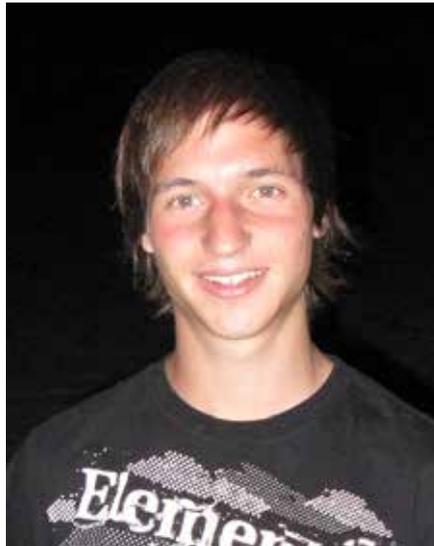
## leweso.at

Menschen aller Altersgruppen der Sonnenterrasse arbeiten derzeit ehrenamtlich beim sozialen Projekt „Miteinander der Generation“ aktiv mit. Egal ob Studentin, Pensionist, Juristin oder Arbeiter - alle bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein und helfen mit, neue Strukturen für ein „Miteinander der Generationen“ aufzubauen. Heute möchten wir auf einen jungen Mann aufmerksam machen, der die Herausforderung im Ehrenamt angenommen hat, eine Kommunikationsplattform für das Projekt zu schaffen. Marco Senn aus Ladis hat in kürzester Zeit eine Homepage für den Verein kreiert, die alle Stückerln spielt.

Auf [www.leweso.at](http://www.leweso.at) gewinnt ihr einen ersten Eindruck und entdeckt die Bedeutung von LeWeSo. Wer/Was ist LeWeSo? Eure Anmerkungen, Kommentare, Kritikpunkte und Lobeshymnen werden gerne unter [gemeinde@serfaus.gv.at](mailto:gemeinde@serfaus.gv.at) oder auf dem Postweg entgegen genommen.

### Ehrenamtliche Mitarbeit – Gemeinsam etwas bewegen

Der Trend ist eindeutig. Ehrenamtliche



sind heute in vielen sozialen und kulturellen Initiativen und Organisationen sowie in Bildungseinrichtungen aktiv. In Zukunft wird sich diese Zahl weiter erhöhen, weil immer mehr Menschen bereit sind, ihre Ideen, ihr Können und ihre Zeit zu spenden, wenn entsprechende Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Viele Träger, aber auch Gemeinden und Betriebe sehen dieses freiwillige Engagement als Chance an, zusätzliche soziale Angebote zu erarbeiten. Ehrenamtliche Mitarbeit hat in unserer Gesellschaft einen hohen

Stellenwert. Das Motto heute ist nicht mehr: „Ich mache es für dich“, sondern: „Ich mache es für dich und mich“. Hier hat sich ein Wandel vollzogen, bei dem zur moralischen Verpflichtung der Wunsch nach Selbstentfaltung kommt. Ein Ausflug mit Senioren, Krankenbesuche, der Bau eines Hochbeetes, Begleitung bei Spaziergängen, Malen, Basteln, Musizieren, das gemeinsame Bepflanzen eines Beetes beim Kindergarten, ein großer Benefizlauf – die Tätigkeitsfelder für ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich sind vielfältig.

Eure Ideen, euer Mittun ist gefragt und entscheidend für LeWeSo.



## Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum Serfaus

### Rückblick: Ausflug Bludenz

Am Samstag, den 6.6.2014 machte das Jugendzentrum Serfaus mit 14 Jugendlichen einen Ausflug ins Fohrencenter nach Bludenz, um dort „Lasertag“ (eine Art modernes „Räuber und Gendarm“ Spiel, das in einem Kellerlabyrinth mit mehreren Teams gespielt wird), Airhockey und Bowling zu spielen. Die Stimmung war super und alle hatten viel Spaß.

### Informationsabend

Am Freitag, den 13.6.2014 hatten wir ein weiteres Highlight im Jugendzentrum. Eine professionelle Suchtberaterin vom Verein Suchtberatung Tirol war bei uns zu Gast. Zehn Jugendliche nahmen an



dem Infoabend teil. Unsere Themen waren legale sowie illegale Drogen,

sowie alle möglichen Arten von Sucht. Das Gespräch mit der ausgebildeten

Psychologin war sehr aufschlussreich. Das Gespräch fand auf Augenhöhe mit den Jugendlichen statt, und die Beraterin ging sehr flexibel auf die Lebenswelt und Realität der Jugendlichen ein. Alle konnten ihre Fragen stellen, und das in einem vertraulichen Umfeld. Ziel dieses Infoabends war es, die Jugendlichen präventiv zu informieren und sie auf bestimmte Risiken und Gefahren aufmerksam zu machen.

**Vorausblick:**

**3. Fussballturnier der Jugendzentren**

Am 5.7.2014 wird am Fußballplatz Serfaus bereits zum dritten Mal unser „Fußballturnier der Jugendzentren“ stattfinden. Mehrere Kleinfeldmannschaften aus den Jugendzentren im Bezirk Landeck werden daran teilnehmen. Dabei gibt es coole Preise zu gewinnen. Es wird auch eine Station geben, wo wir, passend zur Fußball-WM in Brasilien, auf die prekäre Situation von Straßenkindern in Brasilien aufmerksam machen möchten. Wir laden alle Einheimischen herzlich ein, uns anzusehen und zuzusehen. Los geht's ab 10.00 Uhr.

**Flexible Öffnungszeiten in den Sommerferien**

Da die Besucherzahlen über die Sommermonate erfahrungsgemäß eher gering sind, haben wir vom Jugendzentrum uns für dieses Jahr dazu entschieden, flexible Öffnungszeiten zu machen. Das heißt, unsere fixen Öffnungszeiten (freitags und samstags) gelten über die Sommermonate nicht, dafür aber werden wir abhängig vom Wetter das Jugendzentrum für die Jugendlichen ein- bis zweimal in der Woche (das kann unter der Woche oder am Wochenende sein) öffnen. Die aktuellen Info's gibt's immer per SMS und Facebook. Wer die aktuellen News zu Öffnungszeiten gerne per SMS bekommen möchte, bitte eine SMS an 0676/84 6236 530. Diese flexiblen Öffnungszeiten sind ein Testversuch. Wir denken, dass dies auch im Sinne der Jugendlichen ist, wenn wir ein Angebot für Schlechtwettertage anbieten.

# Serfauser Senioren



Zu Jahresbeginn waren wir in Ranggen „Krippeleschauga“. Jede der aufgeteilten Gruppen wurde in mehrere Häuser geführt, wo uns die Leute mit viel Stolz ihre Krippen-Landschaften mit all den Personengruppen zeigten und ein „Gloriagetränk“ servierten. Zum Abendessen kehrten wir in der Brangeralm ein. Vor Schluss der Wintersaison waren wir auf der Högalm (zu Fuß, mit Schiern oder mit dem Skidoo). Wie gewohnt, war die Bewirtung von Rupert und Gerlinde hervorragend. Im April brachte uns der Rietzler-Bus in die Wildschönau. Dort stand neben einem Gesundheitsvortrag auch eine Kutschenfahrt in das Brixental auf dem Programm.

Im Mai waren wir auf Wallfahrt nach Kaltenbrunn. Vor einer gemeinsamen Andacht wurde uns viel Interessantes über die Geschichte dieser Wallfahrt und dieser Gnadenstätte vermittelt. Und in den letzten Maitagen haben wir einen viertägigen Ausflug in den bayerischen Wald nach Haibach unternommen: eine landschaftlich sehr interessante Gegend mit vielen Dingen, die wir besichtigen konnten.

Besonders die mehrtägigen Ausflugsfahrten stärken die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Es war wiederum eine gelungene Fahrt.

Dr. Franz Patscheider (Obmann)



14. Juni bis 11. Oktober 2014

# Serfaus z'liab,



# mách i Pause!

Durch das Mittun der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Serfaus wurde das Verkehrsberuhigungsmodell Serfaus im letzten Sommer zum großen Erfolg. Der Verkehr auf den Straßen unseres Dorfes nahm merklich ab und es wurde deutlich ruhiger und sicherer. Natürlich gab es auch Kritikpunkte, insgesamt gesehen wurde „Serfaus z'liab, mách i Pause!“ aber sehr positiv gesehen.

Am Samstag, den 14. Juni starteten wir nun gemeinsam in den zweiten Sommer. Um einigen Kritikpunkten bei der Nachbetrachtung des Projekts im Herbst gerecht zu werden, wurden diese Maßnahmen überlegt:

- Öffnungszeiten der Dorfbahn etwas angepasst: täglich 7:45 bis 18.45 Uhr
- Verbessertes Leitsystem für den Tagesgast bzw. Gast ohne fixe Reservierung (deutliche Beschilderungen bei der Ortseinfahrt, uA Hinweis, dass die U-Bahn kostenlos benutzbar ist und ins Zentrum nur 5 Minuten Fahrzeit)
- Ortspolizei begleitet Maßnahmen innerorts, Ortsbegrüßung übernimmt Informationsmitarbeiter (keine Polizei mehr bei Empfang)
- Urlaubsgast von Serfaus erhält eigenen Folder zur Wiedereinfahrt ins Dorf nach Ausflug

- Information an Lieferanten zu Lieferzeiten
- Information Vertreter, Unternehmer wegen Ride&Bike
- Start Fahrradverleihsystem mit drei Stationen (?)

Nach Fertigstellung des Föhrenweges sollte diese neue innerörtliche Verbindungsstraße eine deutliche Entlastung der Hauptachse Dorfbahnstraße bringen. Damit die diversen Navigationsgeräte die Straße kennen, wird mit den verschiedenen Firmen Kontakt aufgenommen (berücksichtigt wird dort auch schon der neue Weg im Bereich Kreuzfeld). Zukünftig soll auch ein farbliches Hotelleitsystem (ist bereits in Ausarbeitung) den Gast einfach und schnell auf dem kürzesten Weg zu seiner Urlaubsunterkunft führen.

Wie im letzten Jahr gilt natürlich auch diesen Sommer: Ein Erfolg wird es nur dann, wenn wir mitmachen: Wenn wir alle freiwillig unser Fahrverhalten ändern und das Auto bewusst stehen lassen. Wir sind das beste Vorbild – für unsere Gäste, für Tagesgäste, für Pendler und natürlich auch für unsere Mitarbeiter. Wenn wir freiwillig nur mehr die notwendigsten Fahrten unternehmen können wir überzeugen und das Fahrverbot wird von den anderen Gruppen zweifelsohne problemlos angenommen.

Aufkleber, Informationsfolder und weitere Exemplare dieser Zeitung liegen im Bürgerservice zur freien Entnahme auf.

**Also – gehen wir es wieder gemeinsam an – Serfaus z'liab!**